



I - Sport, Kultur

Auswirkungen der Energiekrise auf das städtische WLS-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	09.11.2022	Kenntnisnahme

Aufgrund der Energiekrise wurde die Sauna im WLS-Bad ab dem 15.08.2022 geschlossen. Nach bisherigen Berechnungen konnte dadurch eine Einsparung von etwa 53% Strom erreicht werden, wobei auch berücksichtigt werden muss, dass die Gas- und Stromverbräuche stark von der Außentemperatur abhängen und diese bislang sehr mild war.

Der Schwimmbereich ist weiterhin wie gewohnt für Gäste geöffnet. Bereits in den Sommermonaten wurde im Bad damit begonnen, zu testen, wie sich andere Heizintervalle und eine moderate Absenkung der Wassertemperatur am Warmwassertag von üblicherweise 30°C auf 29°C auf den Energieverbrauch auswirken. Bereits durch diese Maßnahmen konnte eine Energieersparnis von bis zu 26 % (Gas) im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Ab dem 06.09.2022 wurde die Wassertemperatur erneut von mind. 28°C auf 27°C im gesamten Bad abgesenkt sowie der Warmwassertag gänzlich abgeschafft. Ab dann ergab sich eine Einsparung im Vergleich zum Vorjahr von etwa 35 %. Da das Besucheraufkommen seit der Absenkung auf 27°C stark rückläufig war und es zu vielen Beschwerden diesbezüglich kam, wurde im Verwaltungsvorstand entschieden, die Temperatur zum 01.11.2022 wieder auf 28°C zu erhöhen. Dadurch wird ein gesundes Mittelmaß zwischen der Berücksichtigung der Auswirkungen der Energiekrise und dem Wunsch der Schwimmbadnutzer an einer höheren Wassertemperatur ermöglicht. Die Außentemperatur in der Halle hat immer ein Grad mehr als die Wassertemperatur.

Die Anfängerschwimmbildung läuft trotz der Energiesparmaßnahmen durchgehend. Seit September gibt es Unterstützung hierbei durch Mitarbeiter des aktuell geschlossenen Bürgerbades Hückeswagen, jeweils dienstags u. donnerstags. Die Warteliste konnte auch durch das erweiterte Angebot um die Hälfte abgearbeitet werden.